

HÜCKESWAGEN

Rede der Kämmerin zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2022



Agenda

Planung und Zukunft / Pandemie / Sparen und entwickeln

Eigenkapital / Wesentliche Erträge und Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse

Das Haushaltssicherungskonzept

Die Gemeindesteuern - Entwicklung der Hebesätze

Investitionen - Finanzierung – Verschuldung – Liquidität

Chancen und Herausforderungen

Zukunft ist ungewiss.....

Die vorliegende Planung wurde **gewissenhaft** aufgestellt
Sie enthält **Fachwissen, fundierte Einschätzungen, Vorgaben des Landes für die Planung und viele Fakten.**

Einige Faktoren – insbesondere die externen – sind jedoch extrem schwer prognostizierbar

- Entwicklung volkswirtschaftlicher Daten
- Entwicklung der Gemeinschaftssteuern und der kommunalen Anteile
- Entwicklung der Belastungen durch Umlagen
- Gesetzliche Grundlagen, Förderungen, Finanzierung durch Bund und Land

Planung - Sicherheit in unsicheren Zeiten ? – aber noch nie war es so schwierig wie derzeit!

Aufgrund der Unwägbarkeiten kann im Rahmen dieser Haushaltsplanung keine klare Prognose erfolgen, wie es nach 2024 weitergeht!

Wofür steht dieser Haushalt?

- für Notwendigkeiten und für kluge Ermöglichung
- für Professionalisierung und Entwicklung
- für Vertrauen: für Wollen, Können und Dürfen
- für demokratischen Konsens
- für Ehrlichkeit!

Pandemie!

2020

- Szenarien / erste Prognosen sind so nicht eingetreten!
- Staatliche Unterstützung hat gegriffen
- Nach erster Verunsicherung: Erholung
- rd. 7 Mio. € Gewerbesteuerertrag liegt im Schnitt

2021

- derzeit zeichnet sich mit rd. 9,7 Mio. € ein Gewerbesteuerspitzenertrag ab!
- deutlich weniger pandemiebedingte Belastungen vor Ort
- Abgrenzung bis 2024 verbessert die Ergebnisse erheblich; offen ist die Entwicklung ab 2025. Daher auch das schlechte Planergebnis 2025!

Pandemie!

- Weltweite Covid-19 Pandemie
- Belastungen aller staatlichen Ebenen
- „aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ – das NKF-COVID-19-Isolierungsgesetzes (NKF-CIG)
- Bilanzierungshilfe ist ab dem Haushaltsjahr 2025 über längstens fünfzig Jahre abzuschreiben
- Prinzip der Generationengerechtigkeit (?)

Prognostizierte Haushaltsbelastung Infolge der COVID-19-Pandemie

Ergebnisplan in Euro			
Jahr	Ergebnis lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Außer- ordentliche Erträge	Jahres- ergebnis
Ist 2020	368.409	-238.704	129.705
Plan 2021	3.500.581	-1.792.739	1.707.842
Plan 2022	5.617.700	-2.881.266	2.736.434
Plan 2023	5.277.935	-3.148.866	2.129.069
Plan 2024	2.631.117	-2.817.306	-186.189
Plan 2025	2.809.675	0	2.809.675

Sparen – und entwickeln

- Traditionell sparsame Haushaltswirtschaft
- Jahrzehntelanger Abbau der Investitionskredite aus der Vergangenheit
- Erhebliche Bemühungen zur Vermeidung eines Haushaltssicherungskonzeptes
- Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung; Aufbereitung der Ergebnisse der internen „Spar – Clubs“ (Außenperspektive und Expertensicht)
- Klausur mit dem Bund der Steuerzahler
- Workshop mit Bürgerinnen und Bürgern
- Öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltungen

Sparen – und entwickeln

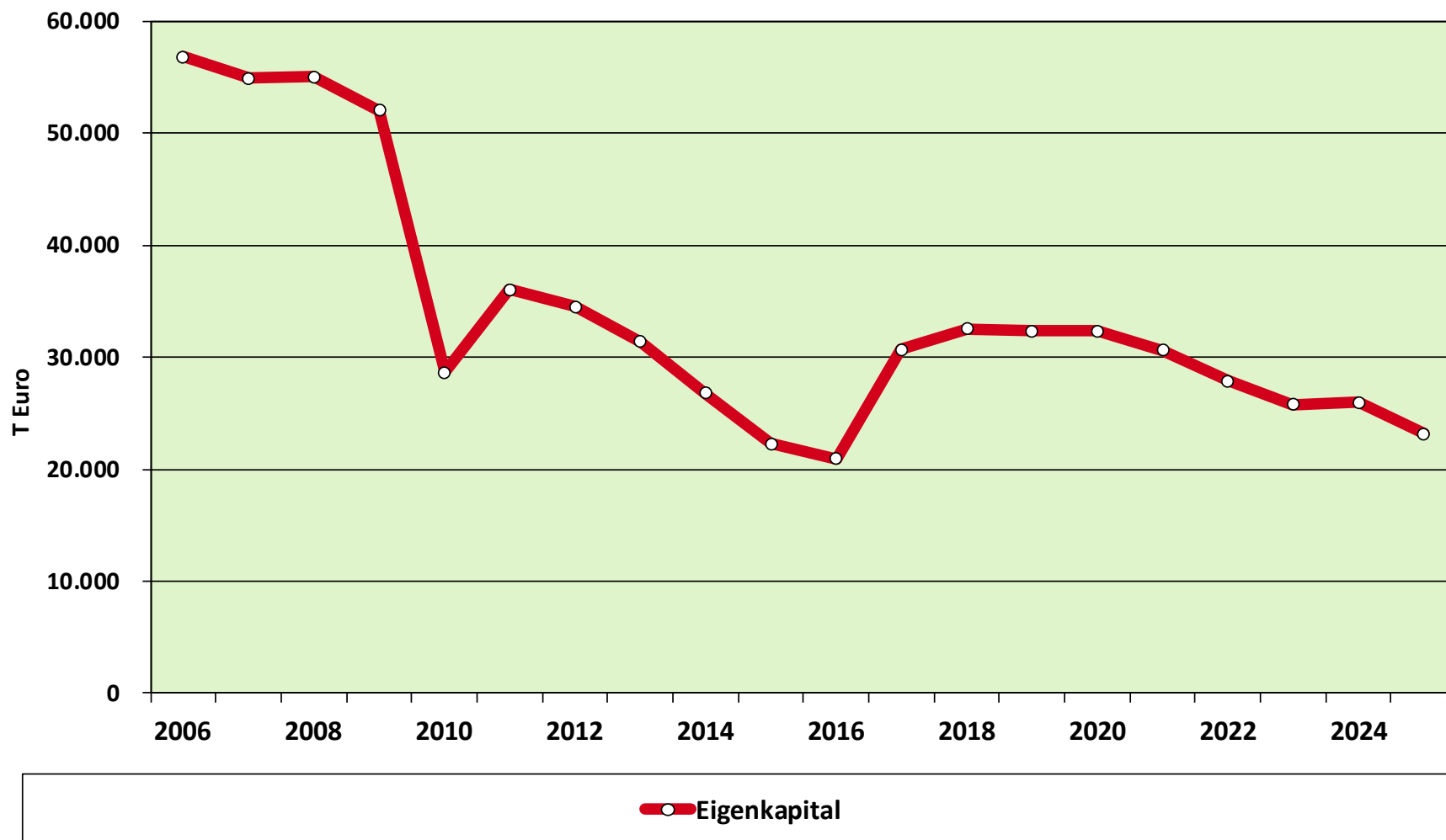
- Erhebliche Investitionen – erhebliche Vorarbeit in Arbeitskreisen
- Umsetzung der Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes
- Organisationsentwicklung: permanent Effekte (Digitalisierung)
- Personalentwicklung (Personalaufwand seit Jahren stabil)
- Kritische regelmäßige Überprüfung aller Planungen
- Sparsame Haushaltsbewirtschaftung
- Deutlich verbesserte Jahresergebnisse im Vergleich zur Planung

Eckdaten Gesamtergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	
Gesamterträge	36.019.236 €
Gesamtaufwendungen	38.755.670 €
Defizit	2.736.434 €

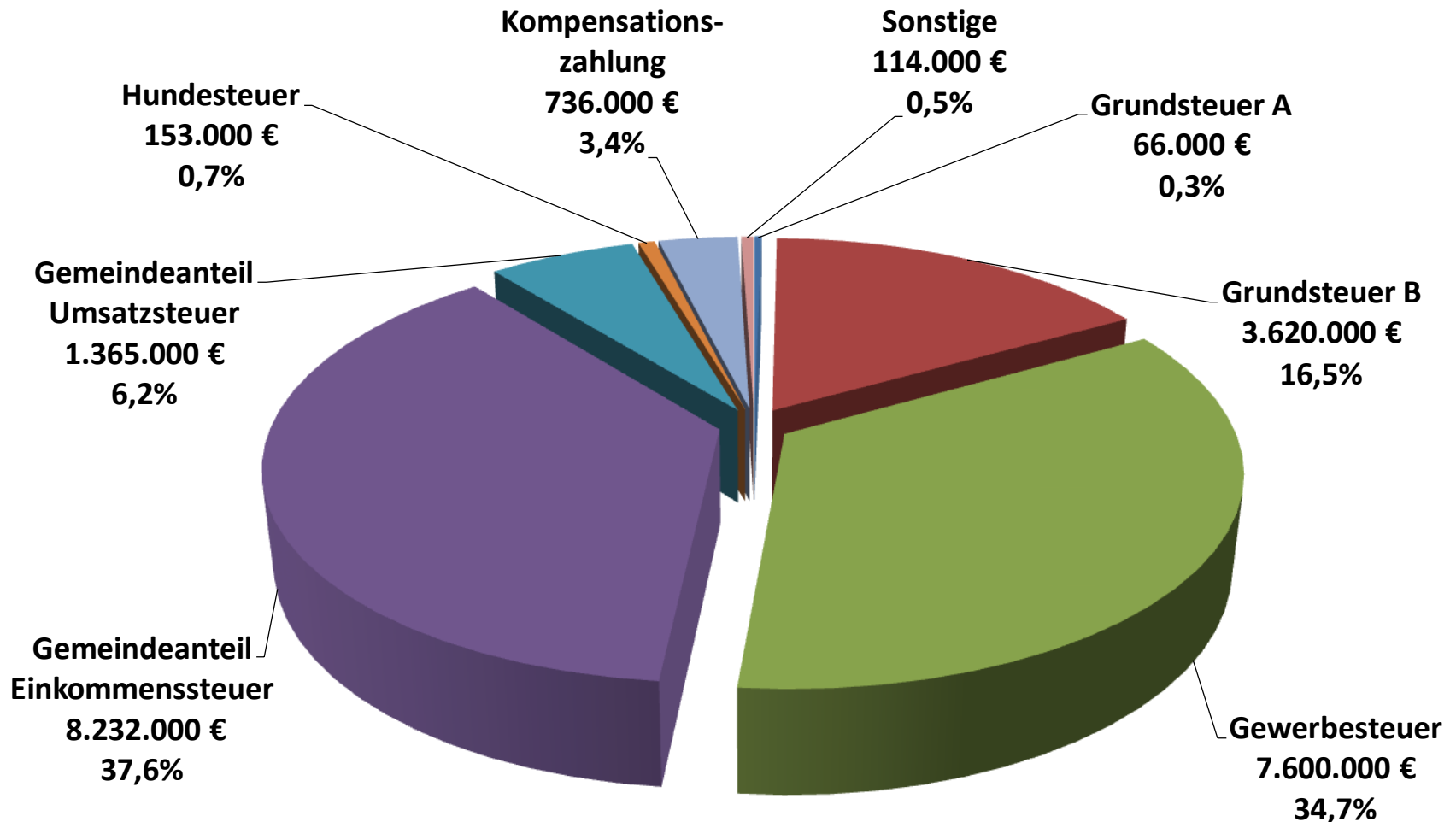
Das Defizit mindert
die allgemeine Rücklage und damit das
Eigenkapital

Entwicklung des Eigenkapitals



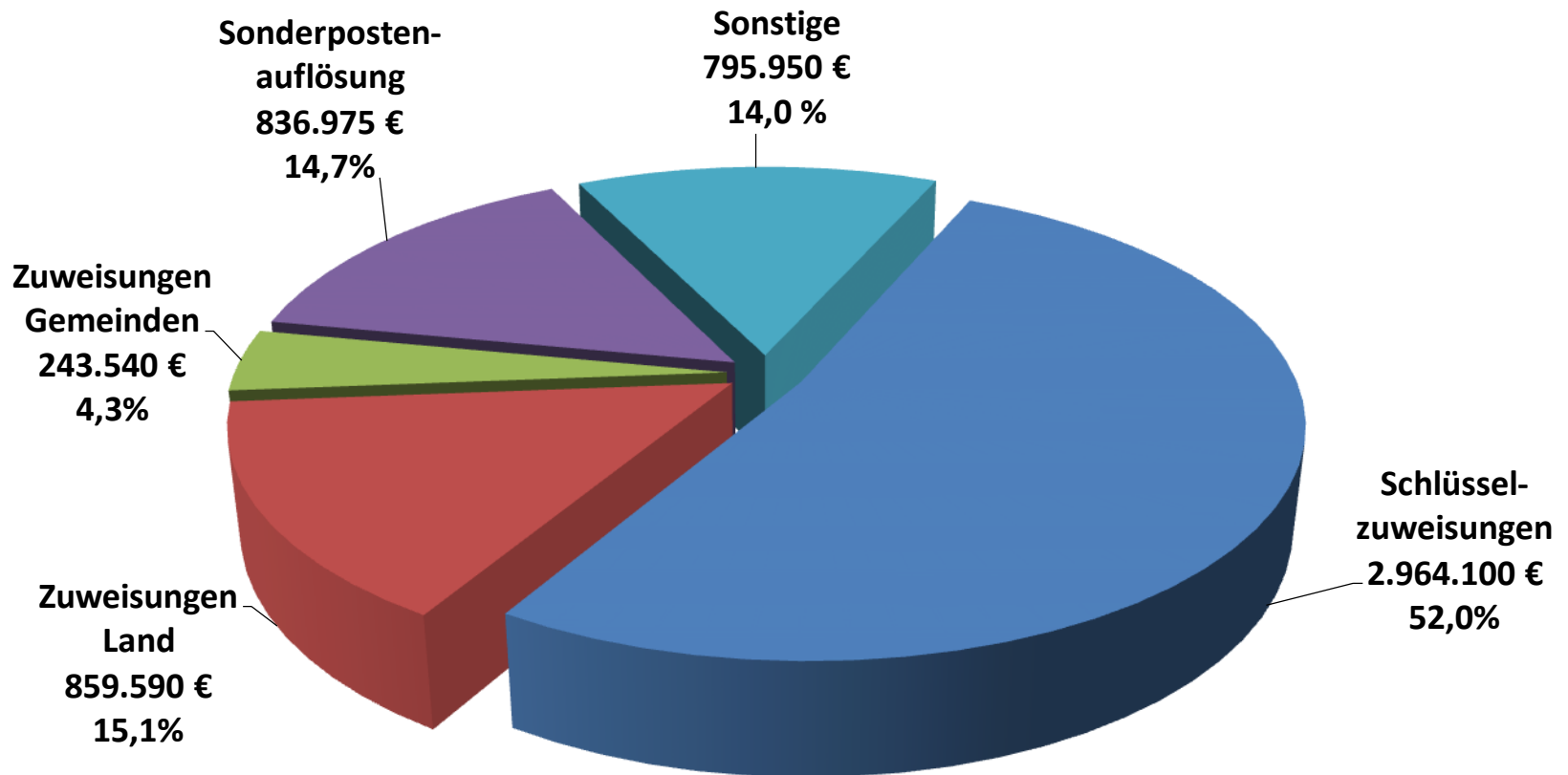
Wichtige Ertragspositionen

- Steuern und ähnliche Erträge

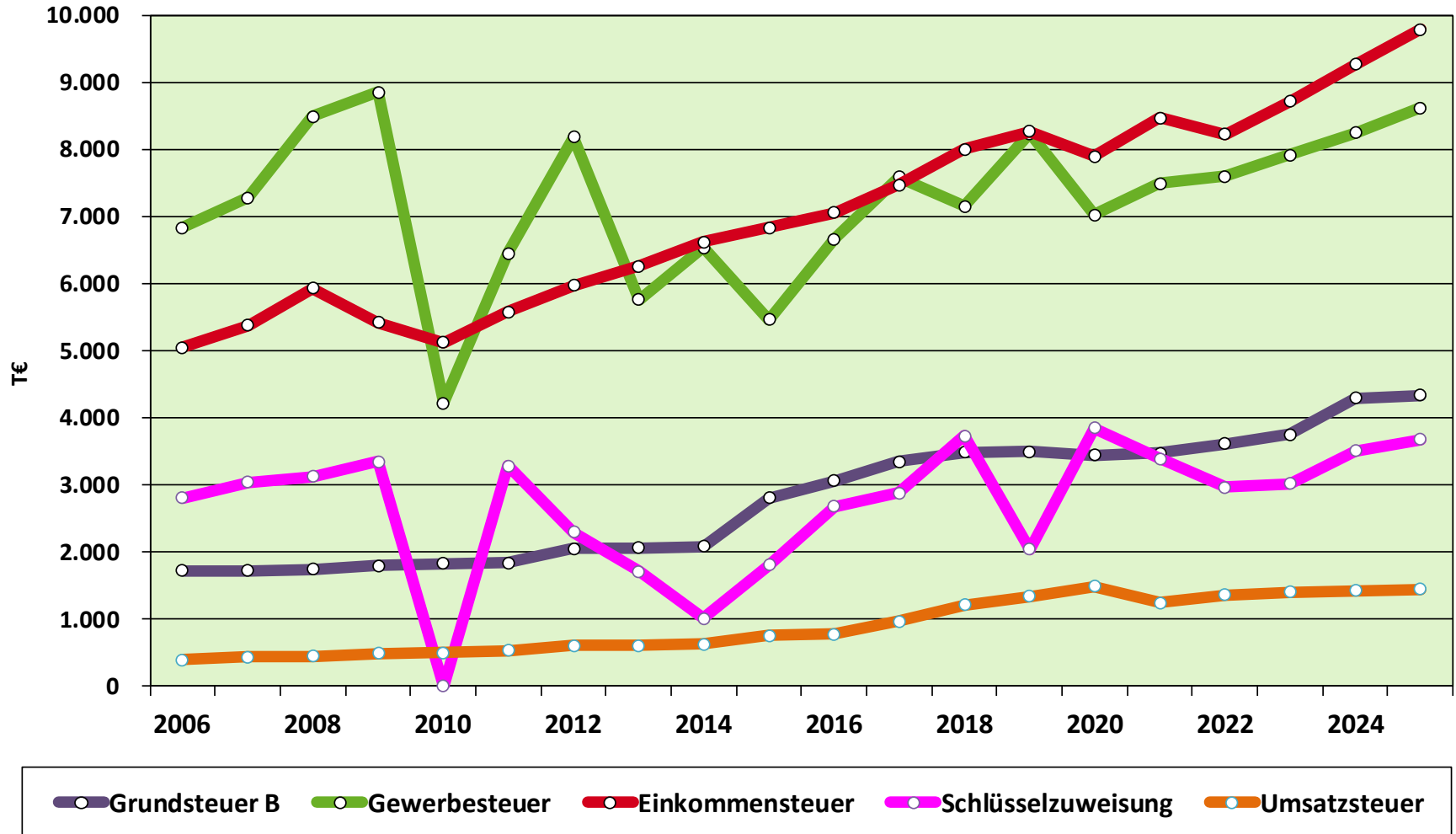


Wichtige Ertragspositionen

- Zuwendungen und allgemeine Umlagen

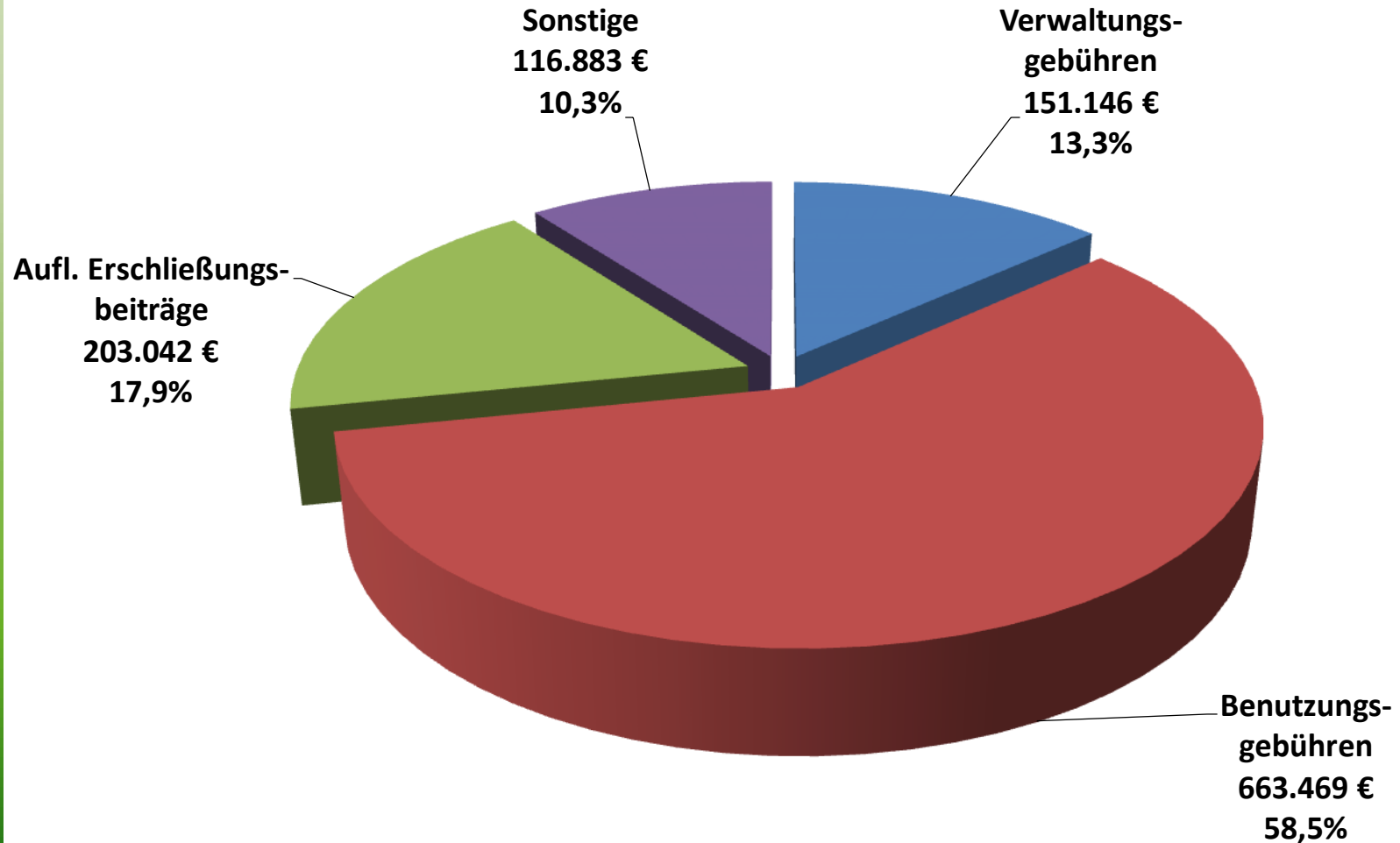


Entwicklung von Ertragsarten



Weitere wichtige Erträge

- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

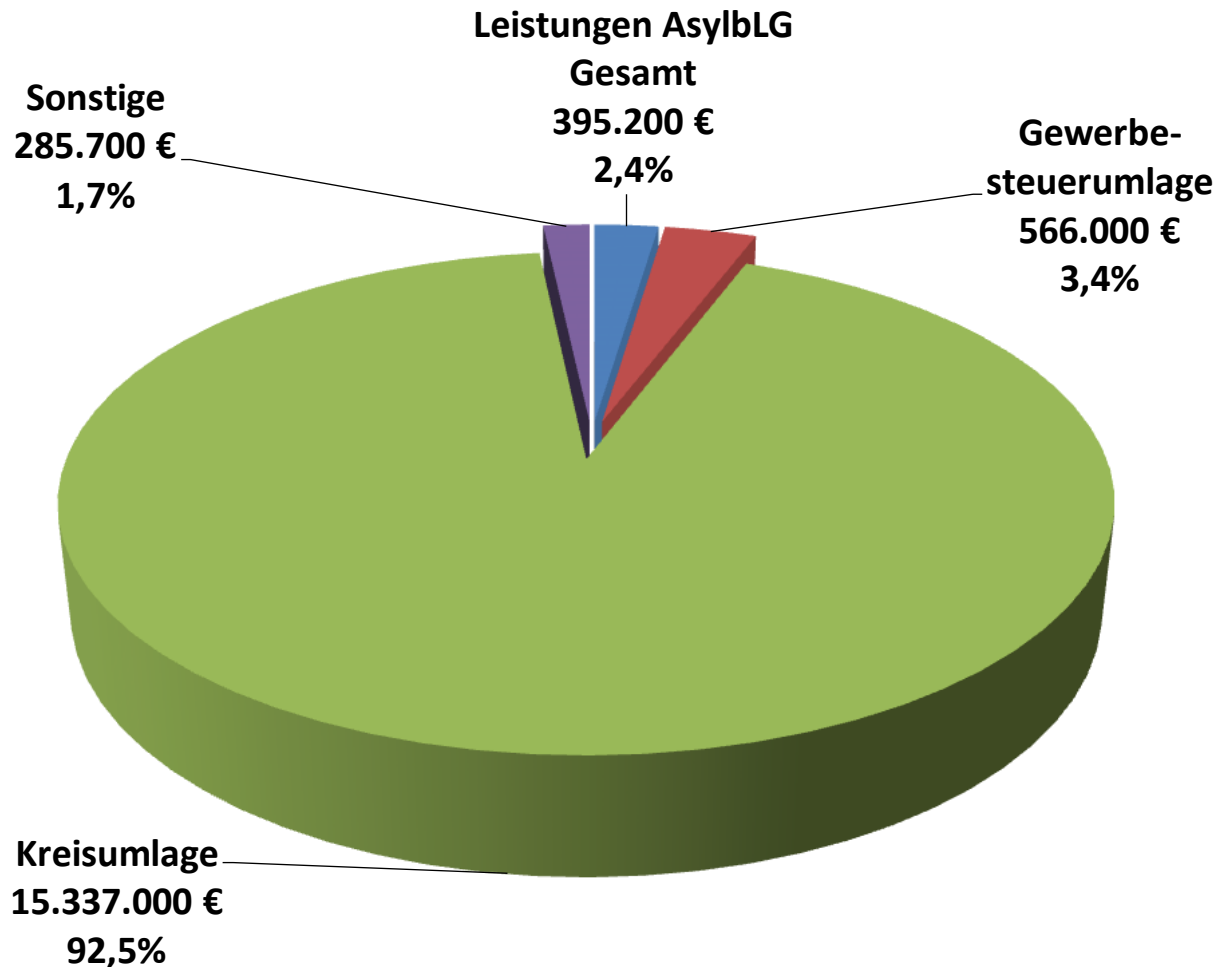


- Finanzerträge

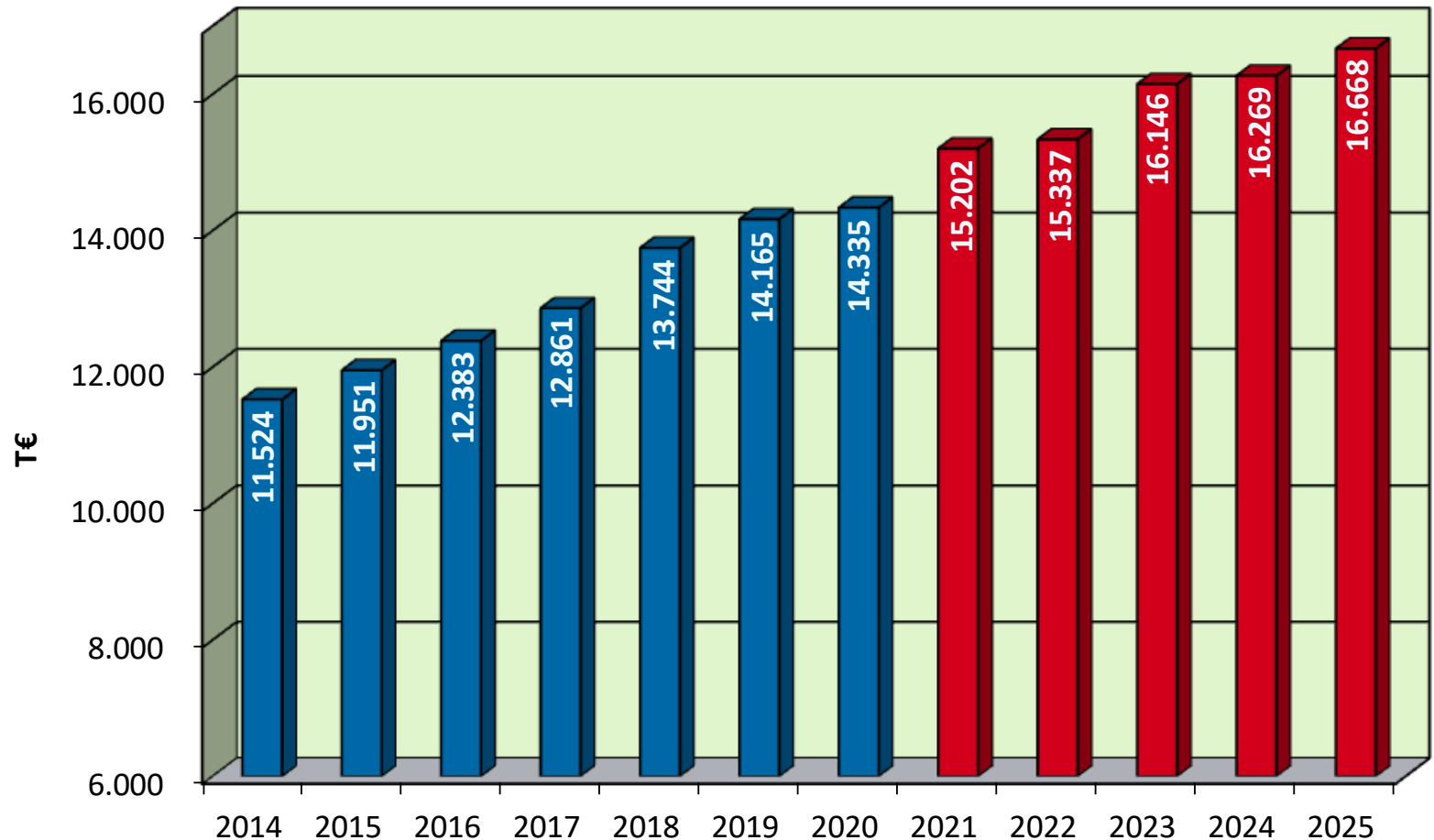
- Ansatz im Haushaltsplan rd. **1.050.000 €**
- Anteil an den Gesamterträgen rd. **2,92 %**
- Enthalten sind z.B. Positionen wie:
 - **Erträge aus Gewinnanteilen** aus
Beteiligungen (Eigenbetriebe) 840.700 2,33 %
 - **Eigenkapitalentnahmen** aus
Beteiligungen
(Betrieb Abwasserbeseitigung) 111.000 0,31 %

Relevante Aufwandspositionen

- Transferaufwendungen



Entwicklung der Kreisumlage



- Sach- und Dienstleistungen
 - Ansatz im Haushaltsplan rd. **8.875.000 €**
 - Anteil an den Gesamtaufwendungen **rd. 23 %**
 - Enthalten sind insbesondere Positionen wie:
 - **Energiekosten** städtischer Einrichtungen (städtische Gebäude, Straßenbeleuchtung, etc. ...)
 - **Unterhaltung** städtischer Einrichtungen (städtische Gebäude, Straßen, etc. ...)
 - Straßenbeleuchtung,...
 - U.v.m.

- Personal- und Versorgungskosten
 - Ansatz im Haushaltsplan rd. **7.913.000 €**
 - Anteil an den Gesamtaufwendungen rd. **20,97 %**
 - Enthalten sind die Positionen:
 - Summe **Personalkosten** rd. 6.805.000 €
 - Summe **Versorgungsaufwendungen** rd. 1.108.000 €

Weitere Positionen im Aufwand

- Abschreibungen
 - Ansatz im Haushaltsplan rd. **2.558.000 €**
 - Anteil an den Gesamtaufwendungen rd. **6,6 %**

(Auflösung Sonderposten rd. 1.156.000 €;
Nettoaufwand rd. 1.402.000 € Wertverluste)

- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
 - Ansatz im Haushaltsplan rd. **839.000 €**
 - Anteil an den Gesamtaufwendungen rd. **2,2 %**
 - Enthalten sind z.B. Positionen wie:
 - Zinsen für **Investitionskredite**
 - Zinsen für **Liquiditätskredite**

Planerische Jahresergebnisse in der mittelfristigen Planung

Jahr	Saldo	Ergebnis
2023	Defizit	2.129.069 €
2024	Überschuss	-186.189 €
2025	Defizit	2.809.675 €

Schwankende Jahresergebnisse
belegen die Abhängigkeit von
einzelnen Entwicklungen.
Der Haushaltsausgleich wird im
Jahr 2024 erreicht.



Wesentliche Maßnahmen, wie z.B.:

- Reduzierung des Personalaufwands
- Erhebliche pauschale Sachkosteneinsparung
- Synergien aus Kooperationen
- Einsparungen bei der Straßenunterhaltung
- Eigenkapitalrückführung
- Erhöhung der OGGS Beiträge
- Hundebestandsaufnahme, Steuererhöhungen
- Erhöhung der Zweitwohnungssteuer
- Erhöhung der Steuerhebesätze



Die Zitrone ist ausgequetscht!

Entwicklung der Hebesätze in der mittelfristigen Finanzplanung

Steuer	2021	2022	2023	2024	2025
GrSt. A	400 v.H.	400 v.H.	400 v.H.	400 v.H.	400 v.H.
GrSt. B	698 v.H.	710 v.H.	730 v.H.	795 v.H.	795 v.H.
Gew.St.	470 v.H.	470 v.H.	470 v.H.	470 v.H.	470 v.H.

.... Anhebung der Grundsteuer B in 2022 um **zwölf Hebesatzpunkte** gemäß den Vereinbarungen aus dem Haushaltssicherungskonzept

Wesentliche Investitionen

- Neubau der Löwengrundschule
- Neubau des Feuerwehrhauses Stadt
- Umbau und Sanierung Schloss
- Sanierung der Montanusschule
- Sanierung der Außenstandorte Feuerwehr
- Wegebau Friedhof (10-Jahres Plan ?)
- ISEK – das integrierte Stadtentwicklungskonzept
- Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen

Investitionen

Investive Einzahlungen und Auszahlungen in Euro

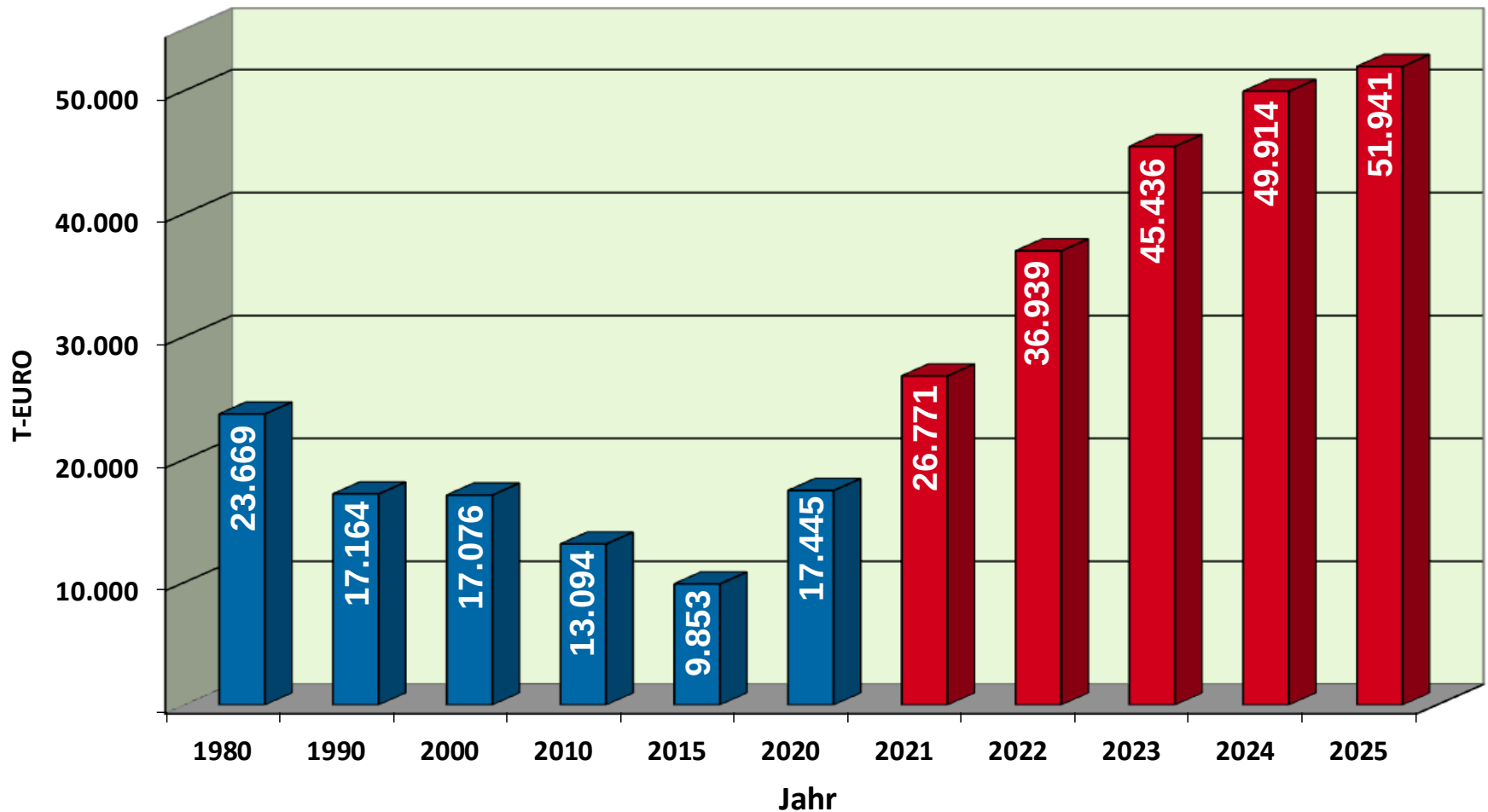
	2022	2023	2024	2025
Einzahlungen	6.528.200	7.878.600	9.209.600	8.080.800
Auszahlungen	17.455.140	17.755.440	15.226.040	11.674.840
Bereinigungen	388.700	100.800	141.000	142.200
Defizit	11.315.640	9.977.640	6.157.440	3.736.240



Finanzierungsmittel

- Zweckpauschalen des Landes (Schul- und Bildungspauschale, Feuerschutzpauschale, Sportpauschale, Unterhaltungspauschale)
- Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
- Programm „Gute Schule“
- Spezielle Förderungen z.B. für das Sportplatzgebäude
- Städtebauförderung
- Investitionskredite

Entwicklung der Verschuldung



Was wird umgesetzt?

- Entwicklung / Modernisierung der Schulen
- Digitalisierung
- Klimamanagement
- Sicherstellung / Modernisierung des Brand-, Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes
- Bürgerschaftliche Entwicklung / Netzwerkarbeit
- Stadtentwicklung
- Umsetzung von Förderprogrammen
- Weiterentwicklung der Verwaltung



HÜCKESWAGEN

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit

